



Informationspflichten der Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung

Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bei der Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung, geben. Welche Daten im Einzelnen erhoben und verarbeitet werden, richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den städtischen Vorgaben für die Bewilligung freiwilliger Leistungen.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die nachfolgenden Hinweise dienen Ihrer Information als Antragsteller*in über die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Antrags auf freiwillige Leistungen und über die Anforderungen der DSGVO.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist Landeshauptstadt München,
Sozialreferat – Amt für Soziale Sicherung
St.-Martin-Straße 53, 81669 München
E-Mail: sozialesicherung.soz@muenchen.de

3 . Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München Behördlicher Datenschutzbeauftragte*r Marienplatz 8 80331 München E-Mail: datenschutz@muenchen.de	
---	--

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

<p>Ihre angegebenen Daten werden zum Zweck der Bearbeitung Ihres (Online)-Antrags auf freiwillige Leistungen erhoben und verarbeitet.</p> <p>Ihre Daten werden zur Erfüllung einer freiwilligen Aufgabe auf Grundlage von Artikel 57 Bayerische Gemeindeordnung und von Artikel 7 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit dem bayerischen Datenschutzgesetz erhoben und verarbeitet.</p>
--

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

<p>Die öffentliche Stelle verarbeitet folgende personenbezogene Daten Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO:</p> <ul style="list-style-type: none">• Familienname, gegebenenfalls auch Geburtsfamilienname• Vorname• Geburtsdatum• Adresse• Telefonnummer• E-Mailadresse <p>Die von Ihnen angegebenen Daten werden für die Bearbeitung Ihres Antrages erhoben. Sie werden weitergegeben außerhalb der Landeshauptstadt München an das Jobcenter München (gilt nur für Sonderzahlung Schule).</p> <p>Ansonsten werden Ihre Daten nicht weitergegeben.</p>
--

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Landeshauptstadt München so lange gespeichert, wie dies für die Bearbeitung und Bewilligung der freiwilligen Leistungen erforderlich ist, längstens drei Jahre.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der*dem behördlichen Datenschutzbeauftragten der Landeshauptstadt München (siehe Nummer 3) und der*dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Pflicht zur Angabe von Daten

Ihre Daten werden erhoben, um Ihren Antrag auf eine freiwillige Leistung zu bearbeiten. Ihr Antrag kann ohne Ihre Daten nicht bearbeitet werden.